Man sagt, dass nicht der Krieger die Macht besitze, sondern dass die Priester mächtiger seien; der Priester Macht ist himmlischen Ursprungs und gewaltiger als die der Krieger.

न बुद्धिशास्त्राध्ययनेन शक्यं प्राप्तुं विशेषं मनुतैर्काले।

मुर्वे। ऽपि चाम्रोति कदाचिद्यीन्कालो व्हि कार्य प्रति निर्विशेषः ॥ ४३१६ ॥

Wenn die Zeit nicht da ist, vermögen die Menschen weder durch Einsicht noch durch Studium der Lehrbücher einen Vorsprung vor Andern zu gewinnen; auch ein Thor gelangt bisweilen zu Reichthümern, da die Zeit in Bezug auf das Ziel einer Handlung keinen Unterschied kennt.

न भयानाप्यनुक्रेशशानार्थ हेताः कथं च न । न ज्ञातिकुलसंबन्धातिस्त्रयस्तिष्ठति भर्तृषु ॥ ४३५० ॥

Das Weib bleibt nimmer treu beim Gatten, weder aus Furcht, noch aus Mitgefühl, noch des Vortheils wegen, noch aus Rücksicht auf die Verbindungen mit den Blutsverwandten und der Familie.

> न भवेभ्या भवं तस्य न पायेभ्या न राजतः। म्बा देक्षतनाद्रङ्गाम्पास्ते वः पुमानिक् ॥ ८३५१ ॥

Nicht vor Gefahren, nicht vor Bösewichtern, nicht vor dem Fürsten empfindet Furcht derjenige Mann, welcher hier im Leben an der Gangâ weilt, bis sein Körper zusammenstürzt.

> न भार्या ताउपेत्कापि मातृवत्पालपेत्सदा । न त्यने द्वार्कष्टे ४पि पदि साधी पतित्रता ॥ ४३५५ ॥

In keinem Falle soll man die Gattin schlagen, sie vielmehr stets wie eine Mutter schützen; auch soll man sie, wenn sie treu und dem Gatten ergeben ist, selbst im grössten Elend nicht im Stich lassen.

नेभाभूषा पूषा कमलवनभूषा मधुकरेग वचाभूषा मत्यं वर्गविभवभूषा वितरणम् । मनेभूषा मेत्री मधुममयभूषा मनमिजः

सरे।भूषा मुक्तिः सकलग्णभूषा च विनयः ॥ ४३५३ ॥

Des Himmels Schmuck ist die Sonne, des Lotushaines Schmuck die Biene, der Rede Schmuck die Wahrheit, des grossen Reichthums Schmuck das Spenden, des Herzens Schmuck die Freundschaft, des Frühlings Schmuck die Liebe, der Gesellschaft Schmuck die Beredsamkeit, aller Vorzüge Schmuck aber ist die Sittsamkeit.

तमित फिलिना वृता नमित गुणिना बनाः। शुष्ककाष्ठं च मूर्खेश भियते न च नम्यते॥ ४३५४॥

4319) MBH. 12,737.

4320) МВн. 13, 2219.

4321) MBH. 13, 1829.

4322) MAHANIRVANATANTRA in DAMPATIC.

44.

4323) PRASAÑGÂBH, 15, a.

4324) Kan. 21 bei Weber. Galan. Varr.

155.